

## Verständlichkeit von Texten für den Fachunterricht an beruflichen Schulen: Korpus- und Lesedaten

Sandra Pappert, Carolina Olszycka (Heidelberg)

In einer größeren Studie haben wir uns mit der Verständlichkeit von Fachtexten für Schüler:innen in der beruflichen Bildung auseinandergesetzt. Die Teilnehmenden absolvierten eine Ausbildungsvorbereitung für das Fach Gesundheit und Pflege oder eine Berufsausbildung für die Fächer Bäckerei, Konditorei und Fachverkauf. Sie bildeten eine heterogene Gruppe, zu der unter anderem Geflüchtete und gering Literalisierte gehörten. Ihre Lehrkräfte beklagten in Interviews, dass die Texte aus den Schulbüchern für die Schüler:innen zu schwer zu verstehen seien (Ghobeyshi, Olszycka, Pappert & Feldmeier García, 2024; zu ähnlichen Ergebnissen vgl. Niederhaus, 2013).

In einer Korpusstudie haben wir Texte aus den betreffenden Schulbüchern auf potenzielle sprachliche Hürden untersucht. Zur Annotation nutzten wir über 40 Kategorien auf der Wort-, Phrasen-, Satz- und Textebene, die wir aus der Forschung zum sprachsensiblen Fachunterricht (vgl. Kniffka & Roelcke, 2016) und aus der psycholinguistischen Leseforschung (vgl. Rayner, Pollatsek, Ashby & Clifton, 2012) abgeleitet hatten. Vorkommenshäufigkeiten in den Teilkorpora halfen uns bei der Identifikation relevanter sprachlicher Merkmale, deren Beitrag zur Verständlichkeit wir im Folgenden genauer untersuchten.

Zunächst haben wir für diese Merkmale sprachliche Vereinfachungen entwickelt, die wiederum sprachdidaktisch oder psycholinguistisch motiviert waren oder sich an der Leichten Sprache orientierten (vgl. Bock & Pappert, 2023; Bredel & Maaß, 2016). In mehreren Lesestudien haben wir dann Verständlichkeitsmaße für die angenommen schwierigen vs. vereinfachten Varianten von Schüler:innen aus den genannten Fächern erhoben (für einen ersten Überblick vgl. Olszycka, Pappert, Ghobeyshi & Feldmeier García, 2024): Erstens ließen wir die Teilnehmenden originale und vereinfachte Texte lesen und in Anlehnung an lautes Denken hinsichtlich der Verständlichkeit kommentieren (vgl. Schmellentin, Dittmar, Gilg & Schneider, 2017). Dabei konnten wir Unterschiede auf der Wortebene identifizieren, während Kommentare zu syntaktischen und textuellen Merkmalen unspezifisch blieben. Zweitens haben wir in Experimenten zum selbstgetakteten Lesen (*self-paced reading*; vgl. Jegerski, 2014) Lesezeiten für schwierige vs. vereinfachte Strukturen erhoben und nun auch Effekte auf der Satz- und Textebene gefunden. Individuelle Daten zum Sprachstand erlaubten uns inzwischen zudem, diese Effekte verschiedenen sprachlichen Niveaus zuzuordnen. In unserem Beitrag werden wir unser Vorgehen und ausgewählte Ergebnisse präsentieren sowie Empfehlungen für die sprachliche Progression in Texten für die berufliche Bildung aussprechen.

### Literatur

- Bock, B. M./Pappert, S. (2023) *Leichte Sprache, Einfache Sprache, verständliche Sprache*. Tübingen: Narr.
- Bredel, U./Maaß, C. (2016) *Leichte Sprache: Theoretische Grundlagen und Orientierung für die Praxis*. Berlin: Dudenverlag.
- Ghobeyshi, A./Olszycka, C./Pappert, S./Feldmeier García, A. (2024) Sprachliche Vereinfachungen in Materialien für die berufliche Bildung – die Perspektive der Lehrkräfte. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 29, 179–208  
<https://doi.org/10.48694/zif.3855>
- Jegerski, J. (2014). Self-paced reading. In J. Jegerski & B. van Patten (eds.), *Research methods in second language psycholinguistics*. New York: Routledge, 20–49
- Kniffka, G./Roelcke, T. (2016) *Fachsprachenvermittlung im Unterricht*. Paderborn: Schöningh.
- Niederhaus, C. (2013) „Die Schüler verstehen es nicht und wenn sie es nicht verstehen, dann nutzt auch die fachliche Richtigkeit nix.“ Zum Einsatz und zur Nutzung von Fachtexten und Fachkundebüchern in mehrsprachigen Lernergruppen der beruflichen Bildung - die Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer. *Info DaF* (40, 6), 553–583
- Olszycka, C./Pappert, S./Ghobeyshi, A./Feldmeier García, A. (2024) Sind Texte für die berufliche Bildung sprachlich zu komplex? Empirische Überprüfung der Komplexität anhand ausgewählter Textmerkmale. *Sprache im Beruf*, 7, 173–194  
<https://doi.org/10.25162/sprib-2024-0008>
- Rayner, K./Pollatsek, A./Ashby, J./Clifton, C. (2012) *Psychology of reading*. New York: Psychology Press.
- Schmellentin, C./Dittmar, M./Gilg, E./Schneider, H. (2017) Sprachliche Anforderungen in Biologielehrmitteln. In Ahrenholz, B./Hövelbrinks, B./Schmellentin, C. (Hg.), *Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen*. Tübingen: Narr, 73–95